

Anmeldung

Eine Anmeldung ist ab dem 15. Januar 2025 möglich. Weitere Informationen finden Sie unter:



Kongressteilnahme

Teilnahmegebühren inklusive MwSt.

Ticket	Preis früh / normal
Fachbesucher:in ohne Mitgliedschaft	190 € / 230 €
Firmenvertreter:in	230 € / 270 €
BDRh-Mitglied (gegen Nachweis)	kostenfrei
BDI-Mitglied	120 € / 140 €
Arzt / Ärztin in Weiterbildung ¹ (gegen Nachweis)	90 €
Fachassistenz ² (gegen Nachweis)	20 €
Studierende (gegen Nachweis)	kostenfrei

¹ Die ersten 20 Anmeldungen sind kostenfrei. Das Angebot gilt auch für Fachärzt:innen für Rheumatologie (bis zum vollendeten 40. Lebensjahr, Stichtag = 1. Kongresstag).

² 20 Euro Kongressgebühr übernimmt der Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V. für Medizinische Assistenzberufe bei Anmeldung zur RFA-Fortbildung ausschließlich direkt über den Verband bis zum 3. April 2025.

Kontakt: info@forum-rheumanum.de. Sobald Sie eine Anmeldebestätigung vom Fachverband erhalten haben, ist der Kauf einer kostenpflichtigen Kongresskarte nicht erforderlich.

Die Gebühr der Kongressteilnahme beinhaltet:

- Kongressprogramm
- Wissenschaftliche Veranstaltungen gemäß Programm
- Industriepäsentation im Rahmen des Kongresses
- Teilnahme am Come-together

Inklusionshinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir mitunter ausschließlich die männliche oder weibliche Form verwendet. Bitte berücksichtigen Sie, dass die jeweilige Form sich immer auf Personen jeden Geschlechts bezieht.

Die Stornierungsbedingungen sind auf der Kongresswebsite www.rheumaakademie.de/kongresse zu finden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand bei Drucklegung.



MEHR REMISSION IN DER RA, PsA, AS & nr-axSpA²⁻¹⁰



* **RA**: bei mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis nach DMARDs; Unter einer Therapie mit RINVOQ® + MTX erreichten signifikant mehr Patient:innen eine Remission als unter ADA + MTX, zu Woche 12, 26 und 48, gemessen mit verschiedenen Messinstrumenten (DAS28(CRP) < 2,6; SDAI ≤ 3,3; CDAI ≤ 2,8 und Booi'sche Remission). Die höheren Remissionsraten konnten über 256 Wochen aufrechterhalten werden (in DAS28(CRP) < 2,6 bzw. CDAI ≤ 2,8 mit p < 0,01 bzw. p < 0,05 für RINVOQ® + MTX vs. ADA + MTX); nicht multiplizitätskontrollierter, NRI^{7,4,8,10}. **PsA**: bei aktiver Psoriasis-Arthritis nach DMARDs. Laut G-BA Beschluss: Remission (erhoben mit DAPSA) zeigt einen signifikanten Unterschied gegenüber Adalimumab¹⁷; **AS**: bei aktiver ankyloisierender Spondylitis nach konventioneller Therapie; SELECT-AXIS 1 (NRI); Remission gemessen am ASDAS-ID-Ansprechen vs. Placebo zu Woche 14¹⁸. **nr-axSpA**: bei aktiver nicht röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, angezeigt durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Nachweis durch Magnetresonanztomografie nach NSAR; SELECT-AXIS 2 (NRI); Remission gemessen am ASDAS-ID-Ansprechen vs. Placebo zu Woche 14¹⁸.

AD Atopische Dermatitis; **AS** Ankyloisierende Spondylitis; **CU** Colitis ulcerosa; **MC** Morbus Crohn; **nr-axSpA** nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis; **PsA** Psoriasis-Arthritis; **RA** Rheumatoide Arthritis.

1 RINVOQ® Fachinformation, aktueller Stand. **2** Baraliakos X et al., EULAR Kongress 2023; Poster POS1122. **3** van den Bosch F et al., EULAR Kongress 2023; Poster POS0250. **4** Fleischmann RM et al., RMD Open, 2022; 8:e002012. **5** Fleischmann RM et al., Ann Rheum Dis, 2019; 78:1454-1462. **6** Fleischmann RM et al., Ann Rheum Dis, 2020; 79(Suppl 1):323, Abstract THU0201. **7** Gemeinsamer Bundesausschuss, Nutzenbewertungsverfahren zum Wirkstoff Upadacitinib (Neues Anwendungsgebiet: Psoriasis-Arthritis) Stand 15.07.2021, Verfügbar unter: https://www.g-ba.de/downloads/39-261-4920/2021-07-15_AM-RL-XII-Upadacitinib_D-638_BAnz.pdf Letzter Zugriff: 05/2024. **8** van der Heijde D et al., Lancet, 2019; 394:2108-2117. **9** van der Heijde D et al., Ann Rheum Dis, 2022; 01:9 & Deodhar A et al., EULAR-Kongress 2022; Präsentation OPO016. **10** Fleischmann RM et al., EULAR Kongress 2023; Poster POS0849.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Rinvoq® 15 mg/30 mg/45 mg Retardtabletten; Wirkstoff: Upadacitinib;

Zusammensetzung: 1 Rinvoq 15 mg/30 mg/45 mg Retardtablette enthält Upadacitinib 0,5 H₂O, entsprechend 15 mg/30 mg/45 mg Upadacitinib. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Mannitol, Weinsäure, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat; Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Macrogol, Talkum, Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 15 mg; Eisen(II,III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 45 mg; Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). **Anwendung:** Rinvoq 15 mg; Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX)). Aktive Psoriasis-Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere DMARDs unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit MTX). Aktive ankyloisierende Spondylitis bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Aktive nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis bei Erwachsenen mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, angezeigt durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Nachweis durch Magnetresonanztomografie, die unzureichend auf NSAR angesprochen haben. Rinvoq 15 mg/30 mg; Mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Frage kommen. Rinvoq 15 mg/30 mg/45 mg; Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. Mittelschwerer bis schwerer aktiver Morbus Crohn bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile; aktive Tuberkulose; aktive schwerwiegende Infektionen; schwere Leberinsuffizienz; Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Infektionen der oberen Atemwege; Bronchitis; Herpes zoster; Herpes simplex; Follikulitis; Influenza; Harnwegsinfektion; Pneumonie; orale Candidose; Divertikulitis; Sepsis; nichtmelanozytärer Hautkrebs; Anämie; Neutropenie; Lymphopenie; Urtikaria; schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen; Hypercholesterinämie; Hypertriglyzeridämie; Kopfschmerzen; Schwindelgefühl; Drehschwindel; Husten; Bauchschmerzen; Übelkeit; gastrointestinale Perforation; Akne; Ausschlag; Fatigue; Fieber; CPK im Blut erhöht; ALT erhöht; AST erhöht; Gewicht erhöht;

Verschreibungspflichtig; Pharmazeutischer Unternehmer:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG,
Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

Stand: Mai 2024

abbvie

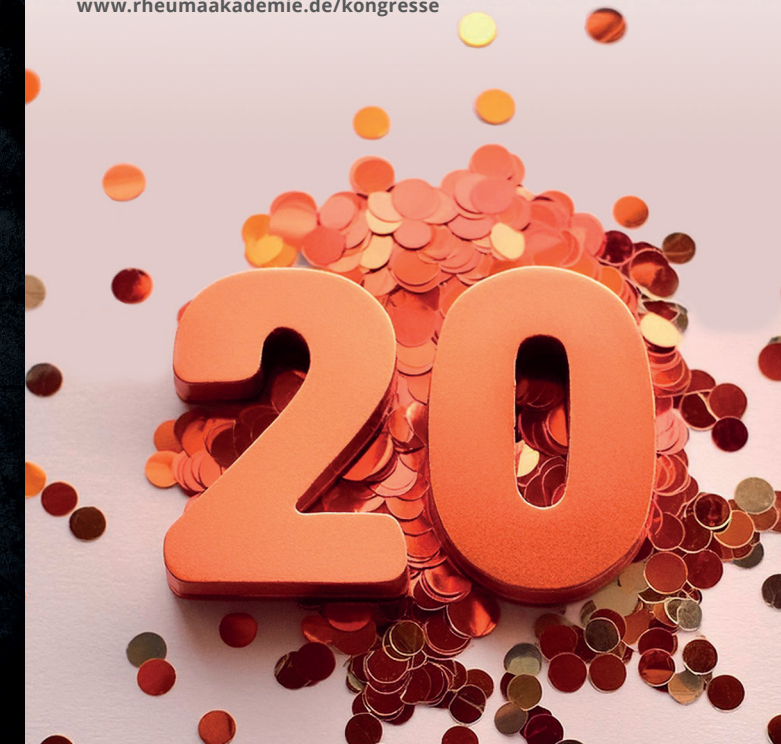


20. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen

Rheumatologische Versorgung sichern und gestalten

Seminaris CampusHotel
Berlin Dahlem
25. – 26. April 2025

www.rheumaakademie.de/kongresse



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen e. V. (BDRh) feiert Jubiläum! Am 25. und 26. April 2025 findet die Veranstaltung zum zwanzigsten Mal statt, traditionell in Berlin-Dahlem. Von berufs- über versorgungspolitische Themen bis hin zu ausgewählten medizinischen Fachthemen wird der Kongress wieder ein buntes Themenspektrum aufgreifen. Wie schon im Jahr 2024 wird es viel Gelegenheit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen geben, sowohl in Workshop Formaten als auch in den Pausen. Das Programm wird insbesondere wieder relevante Themen für den rheumatologischen Nachwuchs aufgreifen. Industriesymposien ergänzen das Programm. Parallel ist eine Fortbildung für die medizinische und insbesondere rheumatologische Fachassistenz geplant.

Nutzen Sie die Gelegenheit, an diesen beiden Tagen in den Austausch mit dem BDRh und mit Kolleginnen und Kollegen zu gehen. Die Veranstalter sind dankbar für Ihre Anregungen und Fragen. Der Kongress sucht Lösungen auf die drängenden Fragen im Praxisalltag und will Teilnehmenden praktische Hilfen an die Hand geben. Übrigens: Während des Kongresses wird eine kostenfreie Kinderbetreuung angeboten. Mitglieder des BDRh sowie Ärzt:innen in rheumatologischer Weiterbildung nehmen gratis am Kongress teil.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. Silke Zinke
Kongresspräsidentin

Professor Dr. med. Eugen Feist
Kongresspräsident



Organisation

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84-80
Fax: +49 (0) 30 24 04 84-89
E-Mail: bdrh-kongress@rheumaakademie.de
Web: www.rheumaakademie.de

Wichtige Termine

- **ab November 2024**
Anmeldung zur Fachausstellung
- **ab 15. Januar 2025**
Anmeldung zum Kongress
- **ab Februar 2025**
Vorprogramm online
- **bis 28. Februar 2025**
Anmeldung zum Frühbuchertarif
- **ab April 2025**
Veröffentlichung Hauptprogramm

Ausstellung

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm findet eine Ausstellung von pharmazeutischen Unternehmen und weiteren Firmen, die Produkte und Angebote für die rheumatologische Versorgung anbieten, statt. Interessierte Firmen wenden sich bitte an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH unter bdrh-kongress@rheumaakademie.de

Veranstaltungsort

Seminaris CampusHotel Berlin
Takustraße 39, 14195 Berlin
Web: www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-berlin-dahlem



Hotelzimmer

Eine Übersicht empfohlener Hotels finden Sie auf:



Buchungsstart ist der 15. Januar 2025.

Veranstalter, Herausgeber und verantwortlich für redaktionellen Inhalt

Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V.
Dr.-Max-Str. 21, 82031 Grünwald
www.bdrh.de